

Pressemeldung

Pressestelle

HAUSANSCHRIFT

Georg-Brauchle-Ring 29
80992 München

E-MAIL

www.awm-muenchen.de
presse.awm@muenchen.de



München, 11. Oktober 2024

ASCEND: AWM vor Ort mit Abfallberatung und Halle 2 Pop-up-Container

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung des ASCEND-Parklets am Freitag, den 11. Oktober ist der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) mit einer Abfallberatung und die Halle 2, das Gebrauchtwarenkaufhaus der Stadt München, mit ihrem Pop-up-Container von 13 bis 17 Uhr im Quartier Harthof vor Ort.

Das ASCEND-Projekt hat es sich zum Ziel gesetzt, das Viertel bis 2027 zu einem energiepositiven und saubereren Stadtteil umzugestalten.

Am Halle 2 Pop-up-Container können Bürger_innen gut erhaltene gebrauchte Gegenstände abgeben oder erwerben. Angenommen werden unter anderem Geschirr, Dekoartikel, Haushaltswaren, Sport- und Spielsachen, Elektrohaushalts- und IT-Geräte, Bücher, CDs, DVDs, Schallplatten, Musikinstrumente und Kleinmöbel. Alle Artikel sollten funktionsfähig, gut erhalten und hygienisch unbedenklich sein. Kompakte Möbelstücke werden ebenfalls entgegengenommen, sofern sie in gutem Zustand und leicht reparierbar sind.

Bei der Abfallberatung werden den Besucher_innen alle Fragen rund um die Themen Abfallvermeidung und Abfalltrennung beantwortet. Für alle, die ihr Wissen zum Thema testen wollen, veranstaltet der AWM ein Müllquiz.

Zudem erhalten die Münchner_innen einen kostenlosen Bioeimer, der ihnen helfen soll, ihre Bioabfälle effizient zu sammeln und richtig zu entsorgen.

Alle Engagierten können sich bei der Veranstaltung auch an der Ramadama-Aktion, einer großangelegten Aufräumaktion beteiligen. Das Ramadama findet von 13 bis 17 Uhr statt. Der AWM stellt hierfür die nötige Ausrüstung und Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Frau Sabine-Schulz Hammerl (2. Werkleiterin): „Mit unserer Präsenz bei der Abschlussveranstaltung von ASCEND im Harthof möchten wir die Bürger_innen aktiv dabei unterstützen, ihren Stadtteil nicht nur sauberer, sondern auch nachhaltiger zu gestalten. Abfallvermeidung und Wiederverwendung sind zentrale Bausteine auf dem Weg zu einer ressourcenschonenden Zukunft.“

Die Abschlussveranstaltung wird von der Landeshauptstadt München und Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS) in der Max-Liebermann-Straße/Ecke Weyprechtstraße organisiert.

Bei Schlechtwetter entfällt die Abschlussveranstaltung.

ASCEND

Das Projekt ASCEND (Accelerating Positive Clean Energy Districts) wird im Rahmen des EU-Programms „Horizon Europe“ gefördert und durch einen Beschluss des Stadtrats der Landeshauptstadt München unterstützt. München und Lyon bilden die beiden Leuchtturmstädte in einem europäischen Konsortium, welches aus 39 Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung besteht. Ziel von ASCEND ist es bis Ende 2027 die Energiebilanz in möglichst vielen Quartieren positiv zu gestalten. Weitere in ASCEND beteiligte Städte sind Porto, Charleroi, Prag, Stockholm, Alba Iulia und Budapest.

Weitere Infos zum ASCEND-Projekt finden Sie unter: www.ascend-muenchen.de

Der **Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)** ist mit rund 1.700 Beschäftigten einer der größten kommunalen Entsorgungsbetriebe in Deutschland.

Er leert pro Tag in München mit 161 Müllfahrzeugen über 60.000 Mülltonnen (Restmüll, Papier, Bioabfälle), besitzt eine Müllverbrennungsanlage und betreibt im Stadtgebiet zwölf Wertstoffhöfe, eine Biogasanlage und das Gebrauchtgüterkaufhaus Halle 2.

1. Werkleiterin: Jacqueline Charlier, Kommunalreferentin der Landeshauptstadt München
2. Werkleiterin: Sabine Schulz-Hammerl
Pressestelle Kommunalreferat: Maren Kowitz, Tel.: 233-28640, E-Mail: bdr.kom@muenchen.de
Pressestelle AWM: Kathrin Stanner-Junghanns, Tel.: 233-31951